

Band X., Nr. 4458, Seite 196-198

Schenk Hermann von Otterswang verkauft dem Kloster Heggbach sein Dorf Ringschnait.

Biberach, 1293. Dezember 22.

In gotes namen. Amen.

 Wizzen alle die disen brief horen sehen oder lesen, daz ich Herman der schenke von Otelsvanc von nõthen miner gulht han verkaft min aigen, daz dorf ze Rinhtsnait und die ehæftin und svaz dar zûe hort, es sige holz wise æker wasser oder velht besuchz oder unbesuchz und svaz da ist ze wasen oder ze zvie, daz min hies und waz, und minen man Wægellinen den hiallegen vrawn der . . abtissin und allem convente ze Heggbach grawes ordens in Kostenzær bihtun aigenlichen immer mere ze niehsent han ich es ufgeben um fûnzic marke silbers und um trie marke silbers und um ain phûnt Kostenzar pheninge, des göhtes ich bin gewert von in an allen crik.

 Und han och daz selbe güht Rinhtsnait unde d ehæftin und svaz dar zûe hort, as vor gescriben ist, ufgeben herm Hainrich von Friberc mim öhhan, herm Walther von Warthusen dem truchsæsen und allen irn herbun, daz sie triwe trager wæren und schirmar des selben gühtes ze nûze und ze vrum der hilegen vrawn und als convenz ze Hegebach, hunz herre Hainrich von Friberc oder her Walther der truchsæse von Warthusen oder ehtelicher ir herbun kôme zum künge und die aigenschaft verthegehte des selben göhtes miht des küniges haize und hant in des koventes gewalt ze Heggbach.

 Dar uber verzihe ich mich als gewaltes aller irrunge aller ansprach, die ich mohte oder künde gehan gen dem convente ze Heggbach an das selbe gühte uf gaistlichem oder uf welthelichem gerihte ich oder kîn min herebe oder kain min nach komen, da sie niht mohten besveht oder betruhbet werden.

 Daz daz sthæte beliebe an crik immer mere, dar um han ich disen brief geben der abtissin . . und den hialigen vrawn und allem convehnte ze Heggbach gesterkten und gevestenohten miht mim insigel, miht herm Hainrichs insigel von Friberc, miht herm Walthers des truchsæsen insigel von Warthusen und miht der steht insigel ze Biberach.

 Des sinth geziuge: herr Cûnraht der schenke von Wintersteten min bruder, her Walther von Mûngoltingen, her Hainrich von Tanne, her Wælkelin von Essendorf rihter, Diehthoch von Winden¹, Ûlrich von Essendorf, Fridrich Herinkappe, Benz von Kûzenkoven², Arnold der Ummûsich, Liutram der steht

¹Wenedach, Ochsenhausen, BC.

²Die Deutung von Kuzenkoven auf Groß- bzw. Kleinkitzighofen, Lamerdingen, OAL wird gestützt durch eine Steingademmer Urkunde von 1277 Dezember 17, wonach Berth. miles de Chûzenkoven mit einem Hof in Lamerdingen bei Kleinkitzighofen belehnt war.

II

amman ze Biberach, Hainrich der Hûpman, Liutram sin sun, Berhtolt der Mûnsær, Alber der Trutelar, Berhtolt der Sachse, Cûnraht Vrûge, Berhtolt und Cûnraht Schillier, Hainrich Richpolt, Heinrich von Menbrezwilar und ander lûhte genuge, die daz sahen und horten.

 Daz beschach ze Biberach, do von gohtes geburt waz thusen triwe hundert jar an sâben jar, an de[m] afthermentago vor dem hialigem tage ze wihennahten. In nomine domini. Amen. Universis presentium inspectoribus Hermannus pincerna de Otelsvanc salutem cum notitia subscriptorum. Ne ea que geruntur in tempore eo labente simul labantur et nomen perdant, solent litterarum ac testium stabili ac vivaci memorie commendari.

 Noverint igitur universi singuli presentes et futuri presentium inspectores, quod ego Hermannus pincerna de Otelsvanc memoratus urgente me debitorum meorum honore ad venditionem aliquarum mearum possessionum et predi[or]um procedere decrevi villam meam seu opidum dictum Rintsnaiht, que mihi tytulo proprietatis pertinebat, cum omnibus suis pertinentiis silvis nemoribus pratis pascuis agris cultis et incultis viis inviis aquis aqueductibus iure quod vulgo ehæftin nuncupatur et omnibus aliis que vulgo ze wasen oder ze zvie besuchz oder unbesuchz nuncupantur, cum rustico dicto meo Wægellin vendidi et proprietatem cum iam dicta villa Rintsnaiht presentibus resignavi domine . . abbatisse sanctimonialibus et toto conventui in Heggebach ordinis Zistersiensis dyocesis Constantiensis libere quiete et proprie possidendam pro quinquaginta tribus marcis argenti puri et legalis michi a dicto conventu in Heggebach presentatis et integraliter expeditis cum una libra denariorum monete Constantiensis.
 Et nichilominus iam dictam villam Rintsnaiht cum omnibus suis supradictis pertinentiis seu usufructibus domino Hainrico de Friberc meo avunculo, domino Walthero dapifero de Warthûsen presentibus resignavi tamquam veris portatoribus et iuris defensoribus in usum conventu *ui prelibati* de Heggebach conservandam, quousque per dominum Hainricum de Friberc, per dominum Waltherum dapiferum de Warthusen seu per aliquem heredem legitimum eorundem apud dominum inclitum regem Romanorum expeditur et eadem proprietates prelibato conventui in Heggebach per regiam magestatem presentetur.

 In hiis omnibus ego Hermannus pincerna de Otelsvanc predictus volens ac lebens renuntio omni iuris aminiculo beneficio et auxilio relegatis omnibus canonum atque legum subtilitatibus ac aliis quibuscunque frivolis exceptionibus seu allegationibus semotis ullisque etiam constitutionibus editis vel edendis ac consuetudinibus terrarum vel locorum obsistentibus, per que ea vel aliquid eorum que gesta sunt et scripta possent per me vel per alium seu alios quoscunque nunc vel imposterum quomodolibet calumpniari.

 Ad horum autem omnium evidentiam et cautelam presentes dedi domine . . abbatisse sanctimonialibus et toto conventui in Heggebach sepedictis sigillorum videlicet mei, domini Hainrici de

III

Friberc, domini Waltheri de Warthusen et universitatis civium de Biberach
munimine roboratas.

 Testes igitur huius sunt hii scilicet: domi-
nus Cūnradus pincerna de Wintersteten frater meus, dominus Waltherus de
Mūngoltingen, dominus Hainricus de Tanne milites, Diethohus de Winden,
dominus Walko de Essendorf miles, Ūlricus de Essendorf, Fridericus Herin-
kappe, Berhtoldus de Kūzenkoven, Arnoldus dictus Unmmesic, Liutrammus
minister de Biberach; Hainricus Hūpmannus, Liutrammus filius eius, Berhtol-
dus Monetarius, Albertus Trutelarius, Berhtoldus Sachso, Cūnradus dictus
Frūge, Bertholdus et Cūnradus fratres dicti Schillier, Heinricus dictus Rich-
polt, Hainricus de Menbrehzwilar et alii quam plures fide digni.

Datum et actum Biberach, anno domini MCCLXXXX tertio, feria tertia ante
nativitatem domini.

—

Textabdruck folgt dem Original.

 Siegel abgegangen.

 Es
ist die in Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte 1 (1878) - 13
(1890/91); N.F. 1 (1892) - 42 (1936) (1880), S. 214 fälschlich mit 1307 Dezember
19 datierte Ausfertigung.

 Textabdruck folgt dem Original.

Noch das beschädigte Freybergische Siegel an dritter Stelle, s. WUB, Bd. IX., S. 194,
Nr. 3723.

 Die Urkunde bietet in unserem Gebiet das älteste erhaltene
Beispiel gleichzeitiger Ausfertigung in lateinischer und deutscher Sprache.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 481 U 1106 und U 1107

Überlieferung und Textkritik:

2 Originale. Vgl. Online-Repertorium HStA Stuttgart B 456 U 64 (+).

Regesten:

Regesta Heggbacensia, S. 214.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Biberach

Ortsindex:

Alttann Wohnplatz (20601)
 Alttann, Wolfegg, RV
 Biberach an der Riß Wohnplatz (17113)
 Biberach an der Riß, BC
 Freyberg Wohnplatz (17778)
 Freyberg, Gutenzell-Hürbel, BC
 Heggbach Wohnplatz (17376)
 Heggbach, Maselheim, BC
 Konstanz Wohnplatz (14442)
 Konstanz, KN
 Kuzenkoven
 Megetsweiler Wohnplatz (20951)
 Megetsweiler, Horgenzell, RV
 Mundeldingen Wohnplatz (16912)
 Mundeldingen, Oberstadion, UL
 Otterswang Wohnplatz (17084)
 Otterswang, Bad Schussenried, BC
 Ringschnait Wohnplatz (17132)
 Ringschnait, Biberach an der Riß, BC
 Unteressendorf Wohnplatz (17279)
 Unteressendorf, Hochdorf, BC
 Warthausen Wohnplatz (17758)
 Warthausen, BC
 Wenedach Wohnplatz (17469)
 Wenedach, Ochsenhausen, BC
 Winterstettenstadt : Ingoldingen BC
 Winterstettenstadt Wohnplatz (17302)